



## **Forschungskolloquium SISCALT 2022 CALL FOR PAPERS**

Das Forschungskolloquium der SISCALT, in Zusammenarbeit mit Deutsches Historisches Institut in Rom, Österreichisches Historisches Institut in Rom und Villa Vigoni Deutsch-italienisches Zentrum für den Europäischen Dialog, bietet bis zu insgesamt zehn italienischsprachigen Forschenden im early career Stadium, die sich mit der Zeitgeschichte des deutschsprachigen Raums beschäftigen, und deutschsprachigen Forschenden derselben Karrierestufe, die die italienische Zeitgeschichte im Blick haben oder die bilateralen Beziehungen erforschen bzw. eine vergleichende oder transnationale Perspektive auf die genannten Räume haben, die Möglichkeit, sich untereinander sowie mit erfahrenen Forschenden inhaltlich wie methodisch über die bearbeiteten Themen auszutauschen und die daraus resultierenden Anregungen für die eigene Arbeit fruchtbar zu machen. Das Kolloquium ist offen für Doktorandinnen und Doktoranden sowie für Promovierte, deren Dissertation nicht länger als drei Jahre zurückliegt.

Um an dem Auswahlverfahren für das Forschungskolloquium teilnehmen zu können, sind von Seiten der Kandidatinnen und Kandidaten folgende Unterlagen einzureichen:

1. Kurzer Lebenslauf (maximal 2 Seiten) mit Angabe der Post- und Emailadresse, der Telefonnummer, der Universität, an der das Promotionsverfahren stattfindet oder stattgefunden hat, dem Namen der/s akademischen Betreuer/in, dem Titel der Dissertation, der Sprachkenntnisse;
2. Ein Abstract des Dissertationsvorhabens bzw. der Dissertation (maximal 6.000 Zeichen), in dem die wesentlichen Fragestellungen der Arbeit ebenso angegeben werden wie der historiografische Rahmen, innerhalb dessen sich die Arbeit bewegt, die thematischen Schwerpunkte und die für die Recherche wesentlichen Quellen. Es ist besonders erwünscht, die innovativen Elemente der eigenen Forschung deutlich zu machen.

Da keine Simultanübersetzung vorgesehen ist, sollten die Teilnehmer über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, um den Beiträgen, die in deutscher bzw. italienischer Sprache präsentiert werden, folgen zu können. Das Kolloquium wird am 30. und 31. Mai 2022 in Rom stattfinden, und zwar in Präsenz, sofern dem keine neuen staatlich fixierten Einschränkungen entgegenstehen; andernfalls findet das Kolloquium online statt. Die Kosten für die Unterbringung übernehmen die Organisatoren, für die Reisekosten wird ein Zuschuß in Höhe von bis zu 150 bzw. 200 Euro gewährt, je nach der Reiseentfernung zum Tagungsort. Darüber hinausgehende Kosten werden, wenn das Budget es zulässt, im Einzelfall ggf. geprüft. Die ausgewählten Teilnehmer verpflichten sich, während des gesamten Kolloquiums anwesend zu sein.

**Bewerbungen sind bis zum 9. März zu richten per email an: [siscalt.info@gmail.com](mailto:siscalt.info@gmail.com)**

Die Bewerbungen werden von einem Auswahlgremium bewertet, die Ergebnisse werden bis Ende März mitgeteilt werden. Die ausgewählten Teilnehmer werden dann nähere Informationen erhalten zu dem für das Kolloquium zu präsentierenden Text.

Das detaillierte Programm des Kolloquiums wird bis zum **15. April** veröffentlicht werden.

ORGANISATOREN: Società Italiana per la Storia Contemporanea dell'Area di Lingua Tedesca - SISCALT; Deutsches Historisches Institut in Rom; Österreichisches Historisches Institut in Rom; Villa Vigoni. Deutsch-italienisches Zentrum für den Europäischen Dialog

Für weitere Informationen: <http://www.siscalt.it/ita/>

[siscalt.info@gmail.com](mailto:siscalt.info@gmail.com)